

# Nachhaltigkeitsbericht 2020



3	Nachhaltigkeit als Chance und Anspruch
4	Die PCI Gruppe – nachhaltig und innovativ
8	Unsere Strategie
10	Wohngesundes Bauen
14	Was ist unseren Interessengruppen wichtig?
16	Zertifiziert und ausgezeichnet
20	Unser Einsatz für die Umwelt
22	Unser Einsatz am Markt
24	Unser Einsatz für unsere Mitarbeiter
26	Unser Einsatz für die Gesellschaft
28	Was uns bewegt
30	Unsere Ziele – Was wir erreichen wollen
32	Querverweis: die Indikatoren des Deutschen Nachhaltigkeitskodex
35	Impressum

In den Texten des Nachhaltigkeitsberichts 2020 wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich jedoch gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen.



## Nachhaltigkeit als Chance und Anspruch

In den letzten Jahren hat das Thema Nachhaltigkeit in der Gesellschaft, aber auch in der Chemie- und Baustoffindustrie stetig an Bedeutung gewonnen. Auch die PCI Gruppe sieht Nachhaltigkeit als Anspruch an das eigene unternehmerische Handeln in den Bereichen Umwelt, Markt, Mitarbeiter und Gesellschaft. Zugleich sehen wir das Thema als Chance, um aktiv eine lebenswerte Zukunft mitzugestalten und um neue, nachhaltige Geschäftsfelder zu erschließen.

Bei der Produktentwicklung und -herstellung haben wir schon immer darauf geachtet, dass die Gesundheit der Personen, die unsere Produkte einsetzen und verwenden, nicht beeinträchtigt wird. Im Fokus stehen für die PCI Gruppe neben Qualität und Anwenderfreundlichkeit besonders emissionsarme Produkte.

Auch an den Produktionsstandorten legt die PCI Gruppe hohen Wert auf Nachhaltigkeit. So erhielt die PCI Augsburg GmbH als eines der ersten Unternehmen der Bauindustrie ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) für den Standort Augsburg.

Wir informieren in diesem Nachhaltigkeitsbericht über unser Engagement in den vier Nachhaltigkeitsbereichen: Umwelt, Markt, Mitarbeiter und Gesellschaft. Darüber hinaus haben wir einen Schwerpunkt auf das Nachhaltigkeitsthema gelegt, das uns derzeit am stärksten bewegt: Wohngesundes Bauen. Insgesamt orientieren wir uns am Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unser nachhaltiges Engagement, unsere Strategien und Ziele sowie das Thema „Wohngesundes Bauen“ zu erfahren.

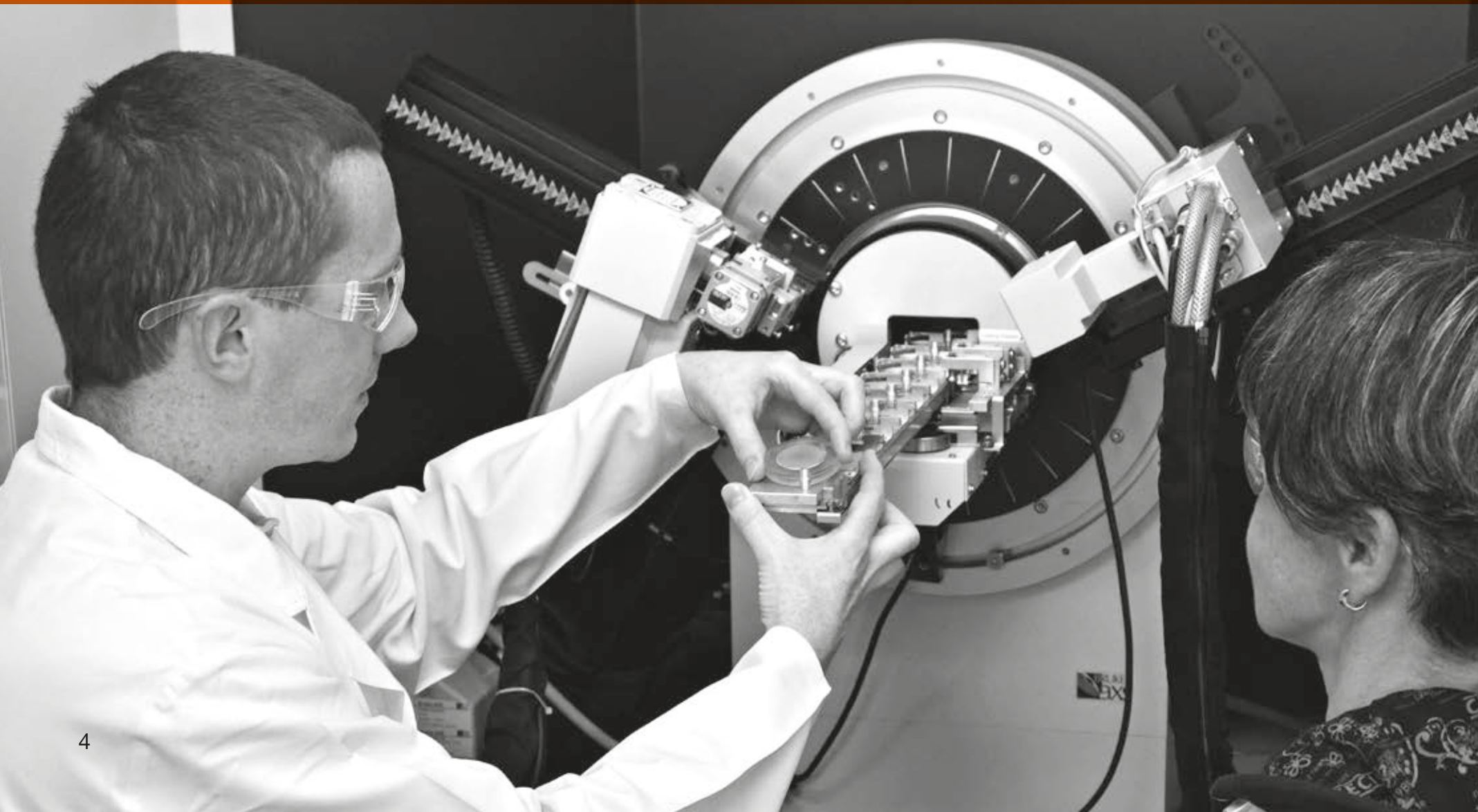
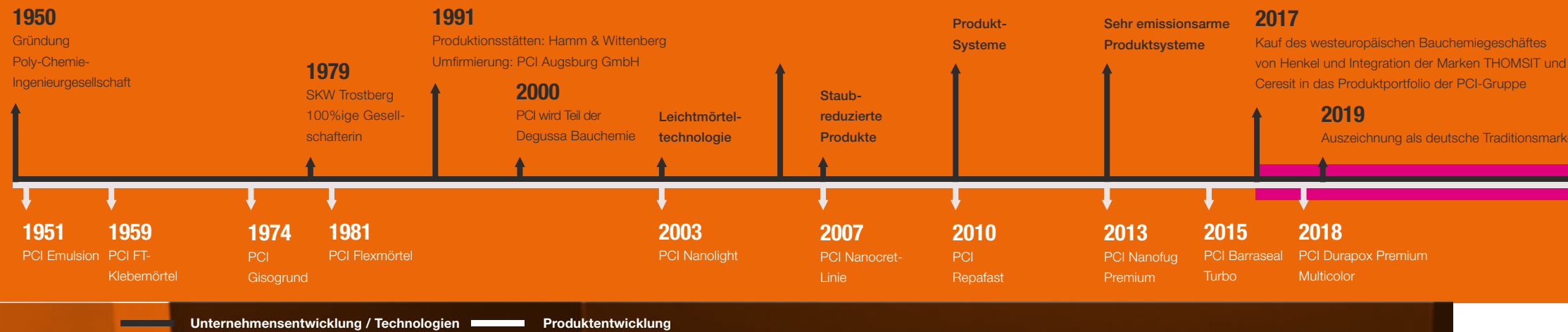
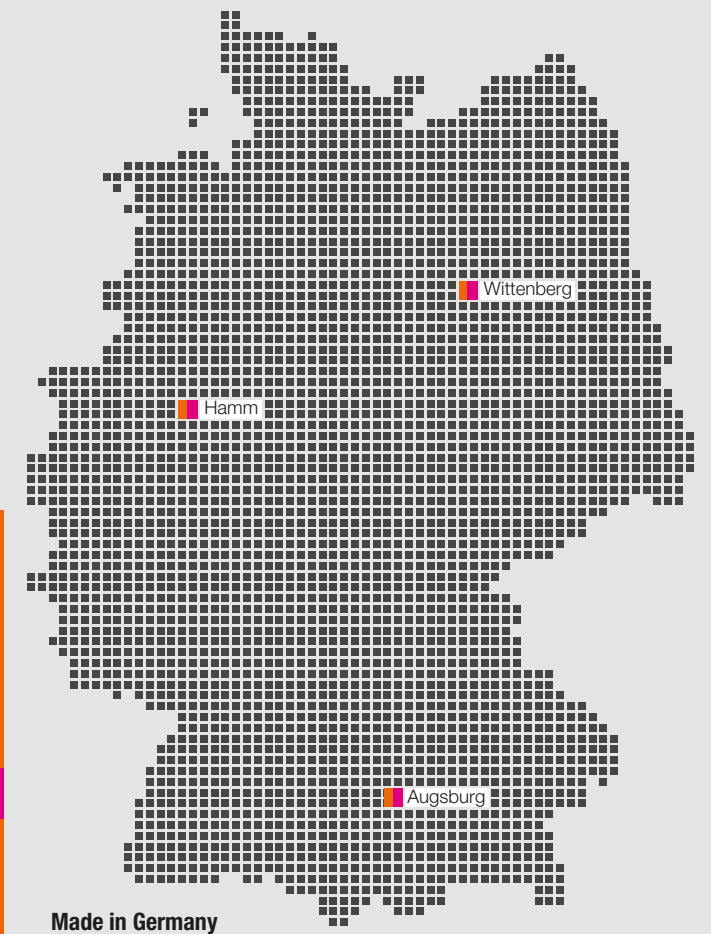
Ihr

Marc Christian Köppe,  
Vorsitzender der Geschäftsführung PCI Gruppe



# Die PCI Gruppe – nachhaltig und innovativ

Seit über 70 Jahren ist die PCI Augsburg GmbH anerkannter Hersteller von bauchemischen Produkten. Heute ist PCI Marktführer im Bereich Fliesentechnik. Eine weitere Kernkompetenz liegt in der Baustoff- und Fußbodentechnik. Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil in allen Unternehmensbereichen.



## Der Weg zum Erfolg

Zur Herstellung und zum Vertrieb von synthetischen Kunststoffen für die Bauwirtschaft und die chemisch-technische Beratung gründeten Hans W. Schulz und Karl Strehle 1950 die Poly-Chemie-Ingenieurgesellschaft. Die Einführung des ersten pulverförmigen, hochverformungsfähigen Spezialfliesenklebers PCI Flexmörtel machte PCI 1981 zum Marktführer im Fliesenverlegebereich. Heute ist Flexmörtel zum Gattungsbegriff für eine ganze Produktgruppe geworden. Im Zeitraum von 2006 bis 2020 war PCI eine 100%-ige Tochtergesellschaft und Marke der BASF. Insbesondere durch den Erwerb des westeuropäischen Bauchemiegeschäfts der Marke THOMSIT und Integration in die PCI Gruppe konnte die Marktstellung nachhaltig ausgebaut werden. Die PCI Gruppe ist derzeit in drei Geschäftsfeldern aktiv: Fliesen-, Bau- und Fußbodentechnik. Das Produktsegment Fliesentechnik umfasst Fliesen-, Pflaster-, und Naturstein-Verlegesysteme. In der Bautechnik

bietet PCI Abdichtungs-, Sanierungs- und Beschichtungssysteme an. Komplettiert wird das Sortiment durch die THOMSIT-Fußbodenverlegesysteme. Das Produktprogramm umfasst 420 bauchemische Produkte und Baustoffe.

## Nachhaltigkeit im Fokus

Seit der Unternehmensgründung spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle, denn nur eine vorausschauende und nachhaltige Unternehmensführung sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den Mitarbeitern sichern langfristigen Erfolg. Darüber hinaus steht die Verarbeitersicherheit im Mittelpunkt. Bereits in den 70er Jahren kam erstmalig eine lösungsmittelfreie PCI-Grundierung auf Gipsuntergründen zur Anwendung. Heute sind 93 Prozent unserer Produkte lösemittelfrei. Damit rückt die PCI Gruppe auch das Thema „Wohngesundes Bauen“ in das Zentrum der unternehmerischen Bestrebungen: So wenige Emissionen und Elutionen wie möglich, um die Gesundheit von Verarbeitern und Bewohnern zu schützen.



330 Mio. €

2019 erwirtschaftete die PCI Gruppe einen Nettoumsatz von über 330 Millionen Euro.

1.200 

Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit mehr als 1.200 Mitarbeiter.

265.000 t bauchemischer

Produkte stellt die PCI Gruppe allein für die D-A-CH-Region her. Aber auch international werden die PCI-Produkte vertrieben.

420 Produkte

umfasst das PCI-Produktprogramm im deutschsprachigen Raum.

4.000

Händlerstandorte versorgt die PCI Gruppe in den deutschsprachigen Ländern.

#### Von der Entwicklung bis zur Auslieferung

Von der Ideenfindung über die Produktion bis hin zur Verpackung setzt die PCI Gruppe Rohstoffe oder recycelte Materialien ein und folgt den eigenen Nachhaltigkeitskriterien (Seite 8). Regional verfügbare Rohstoffe werden bevorzugt verwendet. Darüber hinaus hat die PCI Gruppe an allen Standorten das Responsible-Care®-Management-System eingeführt. Es umfasst die globalen Regeln und Standards zu Umwelt-, Gesundheitsschutz und Sicherheit für verschiedene Stationen der Wertschöpfungskette. Ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2008 sowie ein Energiemanagement nach ISO 50001:2011 garantieren zusätzlich höchste Qualität und eine möglichst energieeffiziente Produktion.

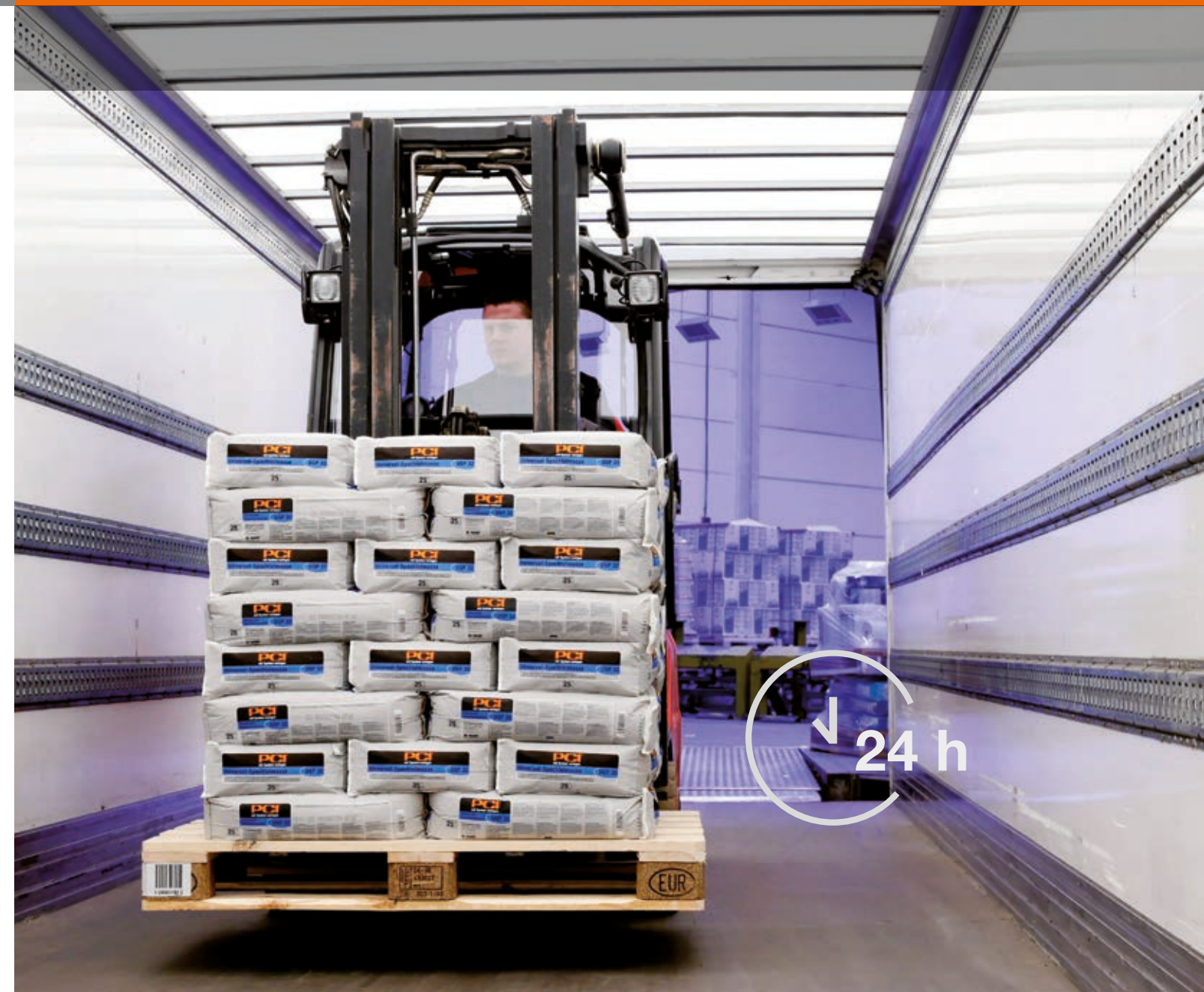
#### Vertrieb und Logistik

Der Vertrieb der PCI-Produkte mit der Marke THOMSIT erfolgt dreistufig über den Baustoff-, Fliesen- und Bodenbelagsfachhandel. Einige ausgewählte Produkte werden auch über Baumärkte vertrieben. Die drei Standorte in

Deutschland in Hamm, Lutherstadt Wittenberg und Augsburg ermöglichen eine Lieferung innerhalb von 24 Stunden von der Bestellung bis zum Eintreffen der Ware für Deutschland und für fast alle Kunden in Österreich und der Schweiz. Auch beim Transport legt die PCI Gruppe großen Wert auf Nachhaltigkeit. Durch den Ansatz, in Deutschland drei Werke in strategisch optimaler Anordnung zu betreiben und von dort aus jeweils das volle Sortiment zu liefern, spart die PCI Gruppe deutlich Ressourcen ein und arbeitet stetig daran, transportbedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen durch eine optimierte Logistik einzusparen.

#### Nachhaltig engagiert

Die PCI Gruppe legt nicht nur Wert auf faires Marktverhalten und einen schonenden Umgang mit der Umwelt, sondern setzt sich mit einem umfangreichen betrieblichen Gesundheitsmanagement und zahlreichen weiteren Maßnahmen auch für die eigenen Mitarbeiter ein. Darüber hinaus spielt das regionale Engagement an den einzelnen Standorten eine wichtige Rolle.





# Unsere Strategie

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmenspolitik der PCI Gruppe. Mit zwei Managementsystemen ist die Nachhaltigkeitsstrategie fest im Unternehmen etabliert. Nicht nur die Führungskräfte treiben die Nachhaltigkeitsthemen in den Segmenten Umwelt, Mitarbeiter, Gesellschaft und Markt voran, auch das Reporting-Team „Nachhaltigkeit“ trägt zur Verankerung im Unternehmen bei.



### Fest verankert

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmensstrategie der PCI Gruppe und in das Managementhandbuch integriert, das die Grundlage für die Struktur der Prozesse im Unternehmen bildet. Managementsysteme für Qualität und Energie tragen zudem zu einer nachhaltigen und energieeffizienten Produktion bei. Die PCI Gruppe bekennt sich zur Initiative Responsible Care® und verpflichtet damit alle Führungskräfte dazu, im Sinne dieser Initiative zu handeln. Das stellt sicher, dass wirtschaftliche Belange keinen Vorrang gegenüber Sicherheit, Gesundheit und dem Schutz der Umwelt haben. Regelmäßig berichtet PCI im Rahmen von Responsible Care® zu Bereichen wie Treibhausgasemissionen, Abfallaufkommen, Ausfallzeiten und vielen weiteren Indikatoren.

### Nachhaltigkeit belohnen

Die Nachhaltigkeitsstrategie und die Verfolgung nachhaltiger Ziele erstreckt sich bis zur Leistungsbewertung für Mitarbeiter (Performance Management). Darin ist die Kernkompetenz „Nach-

haltige Lösungen vorantreiben“ festgeschrieben, die je nach Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Mitarbeiters in seine Beurteilungskriterien mit einfließt.

### Unsere Nachhaltigkeitskriterien

Im Innovationsmanagement und damit in der Neuentwicklung von Produkten sowie in der Optimierung des bestehenden Sortiments hat sich die PCI Gruppe eigene Nachhaltigkeitskriterien gesetzt:

- Keine Ausbeutung von Ressourcen
- Nicht gefährlich, nicht giftig und problemlos entsorgbar
- Keine gefährlichen Emissionen und Elutionen (Auswaschungen)
- Rückbaufähig

### Teamarbeit

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Verfolgung der gesteckten Ziele obliegt den Führungskräften der jeweiligen Unternehmensbereiche. Darüber hinaus sind zahlreiche Mitarbeiter im Rahmen des Reportings, aber auch der vorangegangenen Workshops in die strategische Ausrichtung, wie zum Beispiel die Zielfindung, mit eingebunden.



Setzen sich für das Thema Nachhaltigkeit in der PCI Gruppe ein:  
 Marc. C. Köppe, Vorsitzender der Geschäftsführung PCI Gruppe  
 Frank Rösiger, Technischer Geschäftsführer PCI Gruppe  
 (v. l. n. r.)



### Umwelt

Von der Herstellung bis zur Entsorgung unserer Produkte setzen wir auf Ressourcenschonung und Recycling. Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Anteil staub- und emissionsarmer Produkte zu vergrößern. Umweltschutz und Gesundheitsschutz haben oberste Priorität.



### Markt

Als mittelständisches Unternehmen mit einem starken Konzern im Rücken verhalten wir uns allen Marktteilnehmern gegenüber fair. Von der Ideenfindung über die Entwicklung und Fertigung unserer Produkte bis hin zur Auslieferung und Verarbeitung hat die Einhaltung unserer definierten Nachhaltigkeitskriterien oberste Priorität.



### Mitarbeiter

Als Unternehmen mit 70 Jahren Tradition sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern bewusst. Wir geben ihnen Stabilität, tragen für ihre Sicherheit Sorge und setzen uns für den Erhalt von Arbeitsplätzen ein.



### Gesellschaft

Als verantwortungsbewusstes deutsches Unternehmen handeln wir stets mit größtmöglicher Transparenz. Im lokalen Umfeld engagieren wir uns in den Regionen der jeweiligen Standorte.





Wohngesundes Bauen



## Wohngesundes Bauen

Für die meisten Investoren und Bauherren ist ökologisches beziehungsweise wohngesundes Bauen zur Sicherheit und zum Schutz der Bewohner und Nutzer eines Gebäudes sehr wichtig. Das bezieht sich auf das Gebäude selbst, aber auch auf alle eingesetzten Materialien. Nachhaltige, ökologisch einwandfreie Bauprodukte werden somit immer wichtiger.

### Wenn die Raumluft krank macht

80 bis 90 Prozent der Zeit verbringen die meisten Menschen heute in Gebäuden. Dieser Lebensstil und das steigende Bewusstsein für nachhaltiges Bauen haben den Begriff „Wohngesundheit“ in der öffentlichen Wahrnehmung verankert. Schlechte Raumluft kann krank machen. Tatsächlich dünsten in vielen Wohnungen vor allem die Wand-, Decken- und Bodenmaterialien sowie Einrichtungsgegenstände problematische chemische Substanzen aus. Für Allergiker kann das ein großes Problem sein oder es können Krankheiten wie Asthma oder Nervenkrankheiten ausgelöst werden. Viele Farben, Lacke, Putze, Kleb-, Kunst- oder Holzwerkstoffe enthalten flüchtige Stoffe, die über Jahre an die Raumluft abgegeben werden. Auch Faktoren wie Fasern, die zum Beispiel durch Dämmstoffe in die Raumluft gelangen, spielen eine Rolle. Das „wohngesunde Bauen“ geht in vielen Fällen über das schadstoffarme Bauen hinaus. PCI achtet mit besonders staubarmen Produkten bereits

während der Bauphase darauf, dass auch die gesundheitliche Belastung für den Verarbeiter so gering wie möglich ist. Bauen für sehr sensible Bewohner, die auch auf eigentlich ungefährliche Naturstoffe reagieren, wie Menschen mit einer chronischen Multisystemerkrankung, erfordert eine individuelle Materialauswahl.

### Die richtigen Verlegewerkstoffe

Moderne Häuser haben eine dichtere Gebäudehülle. Das führt zu einem wesentlich geringeren Austausch mit der Außenluft. Emissionen und Feuchtigkeit werden nicht durch Fugen und Ritzen abgeführt. Die richtigen Ausbaumaterialien, zu denen auch Klebstoffe, Grundierungen, Spachtelmassen und Unterlagen zählen, können das Raumklima verbessern. Die PCI Gruppe hat eine breite Palette sehr emissionsarmer Produkte und Produktsysteme, die von unabhängigen Prüfinstituten nach ihrem Emissionsverhalten klassifiziert worden sind. Dazu gehören besonders auch die staubarmen PCI-Produkte.



### Aspekte der Wohngesundheit

**80 - 90%**  
UNSERES LEBENS  
VERBRINGEN WIR  
IN GESCHLOSSEN  
RÄUMEN



nur **28%**  
LÜFTEN IM WINTER  
GENÜGEND



Ø **20.000**  
ATEMZÜGE  
PRO TAG



**1/3** ALLER MEN-  
SCHEN IN EUROPA  
SIND VON ASTHMA  
+ALLERGIEN BE-  
TROFFEN

### Gesund Arbeiten

Ein gesundes Raumklima ohne schädliche Emissionen ist nicht nur in Wohnungen und Einfamilienhäusern ausschlaggebend für die Gesundheit, auch am Arbeitsplatz ist eine schadstoffarme Raumluft entscheidend für das Wohlbefinden. Wie genau ein Büro aussehen sollte, damit es gesund, leistungsfördernd und rentabel ist, ist Forschungsgegenstand von „MY FUTURE OFFICE“. Die PCI Gruppe unterstützt das Forschungsprojekt des Sentinel Haus Instituts und des TÜV Rheinland. Es soll Erkenntnisse für eine bessere Arbeitsplatzgesundheit und höhere Mitarbeitermotivation anhand von Modellräumen bringen. In diesen werden einerseits gesundheitlich geprüfte Produkte verbaut, im zweiten Raum zufällig ausgewählte Produkte. Mit Messreihen werden die Emissionen untersucht und bewertet. Auch Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt und messtechnisch vom TÜV Rheinland begleitet.

Eingebunden sind Wissenschaftler, Arbeits- und Umweltmediziner sowie Juristen. In Zusammenarbeit mit Architekturbüros sollen die gewonnenen Erkenntnisse in realen Bauvorhaben umgesetzt werden.

### Gesund Wohnen

Neben dem Einsatz in Projekten zum gesunden Arbeiten kommen unsere Produkte auch in Projekten, die sich mit Wohngesundheit beschäftigen, zur Verwendung. In der Siedlung Hügelsart in Friedberg bei Augsburg entstanden Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften auf Energiehaus Plus Niveau. Die Wohnhäuser haben eine hohe Energieeffizienz und sind nach Kriterien der Wohngesundheit gebaut worden. Das Projekt entstand in Kooperation mit der BayWa und basiert auf dem Konzept „Effizienzhaus Plus“, das im Rahmen der Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ des Bundesbauministeriums erprobt und wissenschaftlich ausgewertet wird.



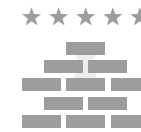
# Was ist unseren Interessengruppen wichtig?

## Nachgefragt

Um zu ermitteln, worauf es den Baubeteiligten beim Thema Nachhaltigkeit wirklich ankommt, hat PCI bei über 100 Architekten/Planern, Bauherren/Investoren, Baufachhandwerkern und -händlern nachgefragt. Im Rahmen einer Online-Befragung wurden 2016 unter anderem Fragen zur Relevanz von Nachhaltigkeitsthemen und -wahrnehmung sowie zum Einfluss der Nachhaltigkeit auf die Art des Bauens in Bezug auf bauchemische Produkte gestellt.



99% 91%



der Befragten halten die **QUALITÄT UND SICHERHEIT DER PRODUKTE** für ein wichtiges oder sogar sehr wichtiges Nachhaltigkeits-Thema

der Befragten halten **GESUNDHEITS- SCHUTZ** für ein wichtiges oder sogar sehr wichtiges Nachhaltigkeits-Thema

## Baufachhandwerker

Handwerkern ist gute Qualität zum fairen Preis besonders wichtig. Bauprodukte müssen sich vor allem gut und schnell verarbeiten lassen. Auch die Anwendungssicherheit und die gesundheitlich unbedenkliche Verarbeitung sind ausschlaggebend.



96% 95%



der Befragten halten Nachhaltigkeit für einen wichtigen oder sogar sehr wichtigen Einflussfaktor für **WOHNGESUNDES BAUEN**

der Befragten halten Nachhaltigkeit für einen wichtigen oder sogar sehr wichtigen Einflussfaktor für **QUALITATIV HOCHWERTIGES BAUEN**

## Architekten/Planer

Architekten bevorzugen ökologische, einwandfreie Bauprodukte. In Innenräumen kommen nur Materialien zum Einsatz, die keine oder nur sehr geringe Emissionen enthalten.

## Bauherren/Investoren

Bauherren wünschen sich bei der Produktauswahl neben den klassischen, funktionalen und bauphysikalischen Charakteristika auch positive Eigenschaften bezüglich Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz.



## Baufachhändler

Der Baustofffachhandel bekennt sich zu seiner ökologischen und sozialen Verantwortung und erwartet von seinen Partnern in der Baustoffindustrie Engagement im Umweltschutz, beim Ressourcenverbrauch und die Wahrnehmung seiner sozialen Verantwortung. Der faire und vertrauensvolle Umgang sowie eine nachhaltige Unternehmensführung sind Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

95% 95%



der Befragten halten den **FAIREN UMGANG MIT REKLAMATIONEN DES KUNDEN** für ein wichtiges oder sogar sehr wichtiges Nachhaltigkeits-Thema

der Befragten halten den **SENSIBLEN UMGANG MIT KUNDENDATEN** für ein wichtiges oder sogar sehr wichtiges Nachhaltigkeits-Thema



## Zertifiziert und ausgezeichnet

Alle Baubeteiligten – vom Architekten bis zum Handwerker – bevorzugen zertifizierte Ökolabels und Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs). Insbesondere dem Bauherren bringt eine neutrale Bewertung die größtmögliche Sicherheit, um sich für das richtige Produkt zu entscheiden.

### Emissionsarme Produkte sofort erkennen

Mit verschiedenen Umweltzeichen und Siegeln sorgt die PCI Gruppe für größtmögliche Transparenz und macht schnell und übersichtlich erkennbar, welche Produkte emissionsarm sind. Als Emission bezeichnet man die Abgabe von gasförmigen, flüssigen oder festen Stoffen aus Anlagen oder Materialien in die Umgebung. Neben eigenen Siegeln setzen wir auf Zertifizierungen und Deklarationen unabhängiger Institutionen. Bauherren, Planer und Verarbeiter orientieren sich verstärkt an Umweltzeichen wie EC1 PLUS, Der Blaue Engel oder der europäischen Produktdeklaration EPD. Viele unserer Produkte verfügen über mehrere Umweltzeichen. Als Partner des Sentinel Haus engagiert sich PCI für wohngesundes Bauen.

### GEV-EMICODE®

Gesundheitsschutz, Umweltverträglichkeit und langfristige Sicherheit vor Raumluftbelastung garantieren Produkte

mit der Klassifizierung nach GEV-EMICODE®. Das Umweltzeichen EC1 kennzeichnet sehr emissionsarme Produkte. Noch strengere Grenzwerte erfüllen Produkte mit EC1 PLUS-Auszeichnung. Die Siegel zeichnen sehr emissionsarme Verlegewerkstoffe aus und sichern permanente Kontrollen durch unabhängige Institute. Zur Überprüfung werden Luftuntersuchungen vorgenommen, um flüchtige Stoffe (VOC) zu erfassen. Die Gesamtsumme der Emissionskonzentration (TVOC = Total Volatile Organic Compounds), ist Grundlage der GEV-EMICODE®-Einstufung. 216 PCI-Produkte haben das EC1 PLUS- oder EC1-Siegel. Diese machen 68 Prozent des Umsatzes aus und zeigen, wie wichtig Wohngesundheit für PCI-Kunden ist.

### Sicherheit für die Verarbeiter

Bereits in der Produktentwicklung legt die PCI Gruppe großen Wert darauf, dass die Produkte bei einer fachgerechten Verarbeitung weder gesundheitsschädlich noch gefährlich sind. Dazu zählen auch staubarme Produkte.



## Emissionsgeprüft! – PCI System Fliese Universal

Als Hersteller bauchemischer Produkte ist sich PCI der Verantwortung gegenüber den Bewohnern und Nutzern von Gebäuden, in denen PCI-Produkte zum Einsatz kommen, bewusst. Zudem sind Wohngesundheits beziehungsweise emissionsarme Systeme ausschreibungsrelevant. Damit sich Bauherren, Planer und Handwerker sicher sein können, dass alle Bestandteile optimal aufeinander abgestimmt und komplett sehr emissionsarm sind, hat PCI das „System Fliese Universal“ entwickelt.

### Emissionsarm mit System

Alle Bodenprodukte des Systems sind mindestens mit dem GEV-EMICODE®-Siegel EC1 für sehr emissionsarme Produkte ausgezeichnet. Damit geht PCI einen Schritt weiter – nicht nur mit einem emissionsarmen Produkt,

sondern als einziger Hersteller mit einem komplett sehr emissionsarmen Verlegesystem. Bei der Zusammenstellung der Systeme, die vorrangig für den Einsatz im Wohnumfeld konzipiert sind, hat PCI bewusst auf den Aspekt der Wohngesundheits geachtet.

### Umfangreich einsetzbar

Das „System Fliese Universal“ kann mit allen keramischen Fliesen, unabhängig von Gewicht und Form, auf allen konventionellen und beheizten Estrichkonstruktionen, im Wohnungsbau und insbesondere im häuslichen Bad eingesetzt werden. Bei der Endnutzung kommt es besonders auf die Hygiene an. Das System erfüllt wichtige hygienische Anforderungen und trägt zur Reduzierung von Schimmelbefall der Fugen und damit zur Wohngesundheits bei.



Mit dem „System Fliese Universal“ bietet PCI ein komplettes, sehr emissionsarmes und TÜV-zertifiziertes System an.



Ein Großteil der befragten Planer/Architekten, Bauherren/ Investoren, Fachhandwerker und -händler hält zertifizierte Ökolabel von externen Stellen und Produktdeklarationen (EPD) nach internationalen Umweltnormen für wichtig oder sehr wichtig.

82 %



der PCI-Produkte in den Segmenten **FLIESEN- UND FUSSBODENTECHNIK** sind bereits **SEHR EMISSIONSARM** und mit EC1- beziehungsweise EC1 PLUS-Siegeln nach GEV-EMICODE® klassifiziert.

**EPD**

Eine Umwelt-Produktdeklaration, die in besonderem Maße einen transparenten Einblick in den Lebenszyklus von Produkten ermöglicht, ist die Environmental Product Declaration (EPD). Diese Umwelt-Produktdeklarationen nach ISO 14025 und EN 15804 enthalten umweltbezogene Informationen aus dem Lebenszyklus der Produkte. Viele Produkte der PCI Gruppe haben eine individualisierte EPD. Mit diesen wird ein großer Teil des Gesamtumsatzes erzielt. Eine EPD beruht auf unabhängig überprüften Daten aus Ökobilanzen, Sachbilanzen oder Informationsmodulen. Die Sachbilanz (Life Cycle Inventory Analysis) enthält auch Angaben zu den Emissionen. EPDs dienen unter anderem als Datengrundlage für die Berechnung der Ökobilanz und des Energieverbrauchs eines Gebäudes. Sie bilden damit bereits während der Planungsphase eine Grundlage zur Auswahl der Produkte und ermöglichen einen ökologischen Vergleich verschiedener Planungsmodelle.

**Der Blaue Engel**

Eines der bekanntesten Umweltzeichen Deutschlands ist der 1978 auf Initiative des Bundesministers des Inneren und durch den Beschluss der Umweltminister der Länder ins Leben gerufene Blaue Engel. Ein Großteil der Produkte im Segment Fußbodentechnik haben einen Blauen Engel. In den Anforderungen überprüft dieses Umweltzeichen Auswirkungen der Produkte auf die Umwelt und den Menschen. Schon in der Produktentwicklung legt die PCI Gruppe verstärkt Wert auf nachhaltige Produkte, die so wenig Emissionen und Elutionen (Auswaschungen) verursachen wie möglich. Neben der Fußbodentechnik steht dabei vor allem der Fliesenbereich im Fokus.

Zusätzlich verfügt die PCI Gruppe über die Listung staubarmer Produkte bei der BG Bau. Beispielhaft sind hier PCI Nanolight, PCI CM 90, PCI Periplan, PCI USP 32 S oder THOMSIT RX 20 zu erwähnen.



Die Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV) wurde 1997 gegründet. Mit dem EMICODE® gibt sie Verbrauchern, Planern, Architekten und Fachhandwerkern eine Orientierungshilfe bei der Wahl von Verlegewerkstoffen, Klebstoffen und Bauprodukten.



Seit über 35 Jahren zeichnet Der Blaue Engel Produkte aus und stellt sicher, dass diese hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen.



Environmental Product Declarations (EPD) enthalten umweltbezogene Informationen aus dem Lebenszyklus der Produkte.



Das PCI Logo „staubarm“ kennzeichnet staubarme Produkte. Das Logo „leichtmörteltechnologie“ zeichnet Produkte aus, die besonders leicht sind. Für ihre Verarbeitung ist weniger Kraftaufwand erforderlich und beim Transport wird weniger CO<sub>2</sub> ausgestoßen.

**PCI Nanolight® – nachhaltig und wohngesund**

Nachhaltig von der Produktion bis zum Rückbau – dafür steht PCI Nanolight®. Der Flexmörtel ist zudem mit dem Umweltzeichen EC1 PLUS für sehr emissionsarme Produkte ausgezeichnet.

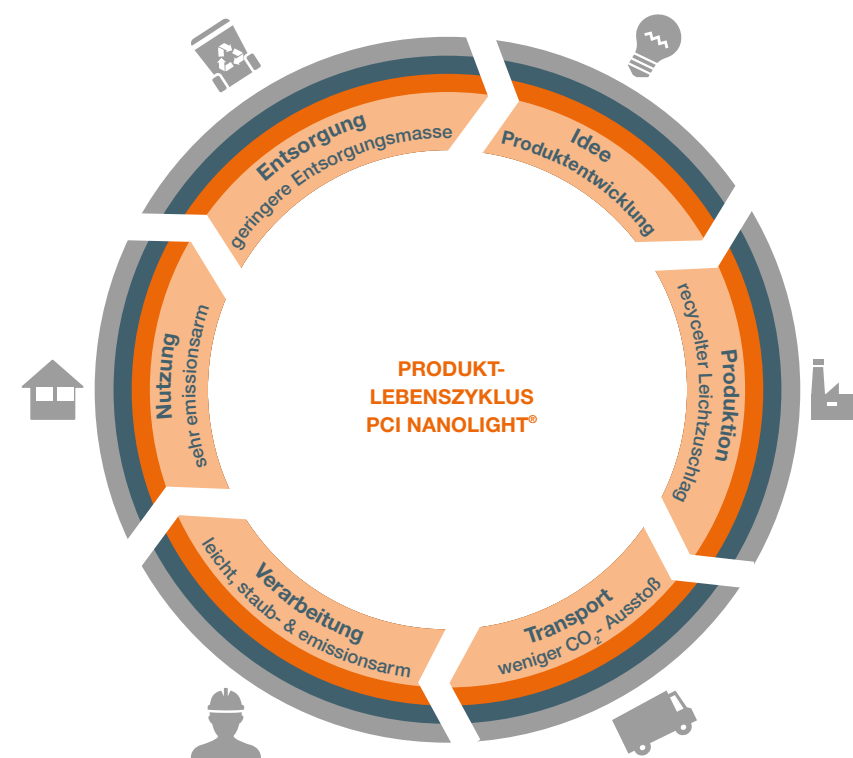
**Leichtzuschlagsstoff spart CO<sub>2</sub> ein**  
Schon bei den Rohstoffen für PCI Nanolight® setzt PCI auf Nachhaltigkeit. In der Produktion kommen Leichtzuschlagsstoffe aus Recyclingglas zum Einsatz. Das senkt nicht nur den Materialverbrauch, sondern auch den Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Das geringe Gewicht (15 kg pro Sack) von PCI Nanolight® bewirkt zudem auch beim Transport zum Handel und vom Fachhandel auf die Baustelle eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis um bis zu 33 Prozent pro Quadratmeter Verlegefläche im Vergleich zu PCI-Standard-Fliesenklebern ohne Leichtzuschlagsstoffe.

**Leicht und staubarm**  
Der geringere Materialverbrauch stellt eine deutliche Arbeitserleichterung für den Verarbeiter dar, da er weniger Materialgewicht tragen muss. Mit PCI Nanolight® hat PCI auch die Verarbeitergesundheit im Blick: Der Fliesenkleber ist besonders staubarm und trägt so zu einem gesunden Arbeitsplatz für den Fachhandwerker bei.

**Geringe Entsorgungsmasse**  
Der Einsatz von Leichtzuschlagsstoffen garantiert einen nachhaltigen Produktlebenszyklus. Das geringere Gewicht von PCI Nanolight® und der geringere Materialverbrauch sorgen für eine geringe Entsorgungsmasse. In der entsprechenden EPD sind alle relevanten, umweltbezogenen Informationen zusammengefasst.



Leicht und staubarm: Der geringe Materialverbrauch, die Staubarmut und das geringe Gewicht von PCI Nanolight® ermöglichen eine leichte und einwandfreie Verarbeitung.







## Unser Einsatz für die Umwelt

Der nachhaltige und möglichst schonende Umgang mit Ressourcen ist für die PCI Gruppe selbstverständlich. Wir ermitteln an den drei deutschen Standorten umfassende Umweltkennzahlen. Die Daten werden kontinuierlich erhoben und jährlich in den Site Reports der Standorte zusammengefasst. Zusätzlich setzt die PCI Gruppe auf nachhaltige Produktionsverfahren, den Einsatz von recycelten Rohstoffen und eine nachhaltige, emissionsarme Logistik sowie die Substitution gefährlicher Stoffe.



Als erster Hersteller hat THOMSIT für seine Spachtelmassen Kunststoffsäcke auf Papiersäcke der Qualität EVO<sup>3</sup> umgestellt. Dieser hochwertige Papiersack bietet einen längeren Schutz und Haltbarkeit von Pulvern.



# 200 t

Kunststoffverpackungen bestehen zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial

### Ressourcen schonen

Die PCI Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen weiter zu reduzieren und den spezifischen Stromverbrauch (kWh/Jahr) um weitere 2 Prozent jährlich zu senken. Eine Steigerung der Produktion hat immer einen Anstieg des Strom- und Wasserverbrauchs sowie des Abfallaufkommens zur Folge. Dennoch konnte die PCI Gruppe den gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verhältnis zur Produktionsmenge reduzieren: pro Kilogramm hergestelltem Produkt um -23 %.

# 84%

des Abfalls werden physikalisch wiederverwertet



# -23%

CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro kg hergestelltem Produkt

### Nachhaltige Wertschöpfungskette

Die PCI Gruppe hat das Responsible-Care®-Managementsystem eingeführt und verpflichtet sich damit, negative Einflüsse ihrer Produkte auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt entlang der Wertschöpfungskette kontinuierlich zu minimieren. Responsible-Care® umfasst die globalen Regeln und Standards sowie Prozesse zu Sicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz für verschiedene Stationen in der Wertschöpfungskette. Bereits während der Ideenfindung und in der Entwicklungsphase sind neben der Qualität und Funktionalität der Produkte die ressourcenschonende Produktion und der Einsatz recycelter Rohstoffe entscheidend. So stammen circa 5 Prozent der eingesetzten Materialien aus recycelten beziehungsweise nachwachsenden und circa 55 Prozent aus mineralischen Rohstoffen. Auch bei der Verpackung der Produkte setzt die PCI Gruppe auf nachhaltige Lösungen. Das Papier der verwendeten Papiersäcke besteht zu 100 Prozent aus

nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Außerdem bestehen 200 Tonnen von PCI-Kunststoffverpackungen zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial. Auch an den drei Standorten setzt die PCI Gruppe auf Recycling. Aktuell werden 84 Prozent des gesamten Abfalls (überwiegend Pulverabfall) physikalisch wiederverwertet und zur Herstellung von Betonbausteinen oder als Verfüllungsmaterial im Bergbau eingesetzt – insgesamt 205 Tonnen pro Jahr.

### Ausgezeichnet von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen

Als eines der ersten Unternehmen der Bauindustrie hat PCI für den Standort Augsburg die Zertifizierung des DGNB e. V. für Industriestandorte in Silber erhalten. Die Zertifizierung bescheinigt dem PCI-Werk hohe Standards in Bezug auf ökologische, ökonomische, soziokulturelle Qualität sowie technische- und Prozessqualität.

## TOP-Ziele

- 1 Deutlich mehr neue individualisierte EPDs
- 2 Stetige Reduzierung der Abfallmenge um 3% pro Jahr
- 3 Jährliche Senkung des Stromverbrauchs um 2 %

## Verpackungen aus 100 % recyceltem Kunststoff und Säcke der EVO<sup>3</sup>-Qualität







## Unser Einsatz am Markt

Als europaweit führender Hersteller von qualitativ hochwertigen bauchemischen Produkten macht sich die PCI Gruppe für ein faires Marktverhalten stark. Mit einem Compliance-Programm und einem Verhaltenskodex für Lieferanten setzen wir uns für ein verantwortungsbewusstes Handeln aller Marktteilnehmer ein. Besonderen Wert legen wir zudem auf die Sicherheit und Gesundheit der Verarbeiter.



### Fairer Marktteilnehmer

Voraussetzung für ein faires Marktverhalten und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist die Schulung aller Mitarbeiter in diesem Bereich. Für alle Mitarbeiter der PCI Gruppe gilt der Code of Conduct, der im Compliance-Programm festgeschrieben ist und dessen Inhalt im Rahmen einer Schulung vermittelt wird. Das Programm umfasst unter anderem die Bereiche Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit, Kartellrecht, Korruption, Geschenke und Einladungen, Geldwäsche und Steuerrecht. Ziel des Compliance-Programms ist es, bei den Mitarbeitern und Führungskräften dauerhaft Aufmerksamkeit und Bewusstsein für die Unternehmenswerte sowie die Notwendigkeit der Einhaltung der Gesetze bei der täglichen Arbeit zu schaffen und damit zur Umsetzung des Unternehmenswertes „Verantwortungsvoll handeln“ beizutragen.

### Verhaltenskodex für Lieferanten

Die Zusammenarbeit mit Lieferanten regelt der „Verhaltenskodex für Lieferanten“. Darin ist unter anderem festgeschrieben, dass die PCI Gruppe von allen Lieferanten und auch deren Lieferanten und Zulieferern erwartet, allen anwendbaren Gesetzen in vollem Umfang gerecht zu werden und die international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance-Standards einzuhalten. Diese Standards basieren auf den zehn Prinzipien der Global Compact-Initiative der Vereinten Nationen sowie dem weltweiten Responsible Care®-Programm der chemischen Industrie. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, den Schutz international verkündeter Menschenrechte zu unterstützen. Hierzu zählen auch Mindestlohn und Einhaltung der Arbeitszeit. Sie kämpfen gegen Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung am Arbeitsplatz und unterstützen das Vereinigungsrecht sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen.



# 98,5%

Lieferbereitschaftsgrad



# < 0,5%

Reklamationsquote im Jahr 2020

Jährliche Senkung transportbedingter CO<sub>2</sub>-Emissionen

# - 1%

## Unsere Ziele

- 1 Erhaltung der Standorte in Deutschland
- 2 Ersatz von zweikomponentigen (2K) Reaktionsharzprodukten durch unbedenkliche einkomponentige (1K) Produkte
- 3 Steigerung der Beratungskompetenz durch zusätzlichen DGNB-Consultant





## Unser Einsatz für unsere Mitarbeiter

Zufriedene, motivierte und gesunde Mitarbeiter sind Voraussetzung für jeden Unternehmenserfolg. Mit Maßnahmen wie der gezielten Mitarbeiterentwicklung im Rahmen des Employee Development und einem betrieblichen Gesundheitsmanagement setzt sich die PCI Gruppe für ihre Mitarbeiter ein.

### Sicherheit und Qualifikation

Die PCI Gruppe erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Arbeitssicherheit und bindet darüber hinaus die Mitarbeiter in das Sicherheitsmanagement ein. Mit den Stop-Meldungen ist ein Meldesystem zu Gefahrenstellen an den Standorten etabliert. Jährlich finden für alle Mitarbeiter Sicherheitsunterweisungen statt. Mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) gestaltet die PCI Gruppe die betrieblichen Rahmenbedingungen möglichst gesundheitsgerecht und schafft damit die Voraussetzungen dafür, dass Mitarbeiter und Führungskräfte bei der Arbeit langfristig gesund bleiben können. Mit einem flexiblen Teilzeitmodell haben die

Mitarbeiter entsprechend der abteilungsspezifischen Gegebenheiten die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit an ihre familiäre Situation anzupassen. Je nach Tätigkeit ermöglicht die PCI Gruppe auch das Arbeiten von Zuhause. Nach dem Motto „In jedem steckt Talent!“ unterstützen wir die Entwicklung der Mitarbeiter mit dem Ausbau individueller und beruflicher Fähigkeiten. Neben Weiterbildungsangeboten setzt die PCI Gruppe auf Lernen und Weiterqualifizierung aus Erfahrung und Selbststudium. Mitarbeiter und Führungskräfte tauschen sich zur Entwicklung in regelmäßigen Gesprächen aus. Employee Development bietet zudem die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung durch eine berufsbegleitende Zusatzausbildung.



### Arbeitgeber PCI Gruppe

Die Mitarbeiter sind die wichtigsten Partner eines Unternehmens für langfristigen und nachhaltigen Erfolg. Ausschlaggebend für motivierte und zufriedene Mitarbeiter ist auch eine faire Vergütung. Das Gesamtangebot der PCI Gruppe umfasst neben einem am Markt orientierten Entgelt auch Zusatzleistungen, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und ein gutes Arbeitsumfeld.

Die Vergütung setzt sich in der Regel zusammen aus einem Entgelt mit fixen und variablen Anteilen sowie Zusatzleistungen, die häufig über gesetzliche Verpflichtungen hinausgehen. Dazu gehören beispielsweise eine betriebliche Altersversorgung und Aktienprogramme, die eine langfristige Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmen fördern.

### Im Dialog

Die Einhaltung der Sozial- und Arbeitsstandards wird im Rahmen einer Selbstverpflichtung der PCI Gruppe überprüft. Es besteht aus den externen Compliance-Hotlines, der jährlichen Abfrage bei den Gruppengesellschaften, um die dort geltenden Arbeitsbedingungen zu überprüfen sowie dem intensiven Dialog mit den Stakeholdern, beispielsweise mit Arbeitnehmervertretungen oder internationalen Organisationen. Jedes Unternehmen der PCI Gruppe hat einen Betriebsrat, der im ständigen Dialog mit der Geschäftsführung steht und sich für die Belange aller Mitarbeiter an den jeweiligen Standorten einsetzt. Vorrangig für die Betriebsräte ist die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter.

### TOP-Ziele

1 Übernahmequote von Auszubildenden **über 75%**

2 Fluktuationsrate **unter 0,5%**

3 Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit/Jahr (LTI) **unter 1,0**



**15 Jahre**

durchschnittliche Betriebszugehörigkeit



**95%**

unbefristete Arbeitsverträge

**31**

Auszubildende im Jahr





## Unser Einsatz für die Gesellschaft

Die PCI Augsburg GmbH blickt auf eine 70-jährige Tradition zurück, die von gesellschaftlichem Engagement geprägt ist. Vor allem am Stammsitz in Augsburg, aber auch an den Standorten in Wittenberg und Hamm, setzt sich die PCI Gruppe mit verschiedenen Aktionen für die Gesellschaft ein.



PCI-Sponsoring Pflasterfläche vor dem Reptilienhaus im Augsburger Zoo.



Die Geschäftsführung im Dialog mit unseren Azubis. Hier in der neuen Marken-erlebniswelt am Standort Augsburg.



Herstellung von PCI-Exponaten in der Ulrichswerkstätte.

### Integrativ

Die von der Caritas betriebenen Ulrichswerkstätten in Augsburg bieten über 600 Beschäftigten eine große Vielfalt an individuellen Arbeitsplätzen und Fördermöglichkeiten. Regelmäßig sind Mitarbeiter der Ulrichswerkstätten als Dienstleister für PCI tätig. Einmal im Jahr bietet PCI zehn Mitarbeitern der Ulrichswerkstätten eine Werksführung an. Dabei lernen die körperlich- und geistig beeinträchtigten Menschen nicht nur das Unternehmen kennen, sondern können auch selbst aktiv werden und Produkte wie Fliesenkleber anwenden.

### Schulpartnerschaft

Transparenz für die Bürger in der Region und Nachwuchsförderung – das verbindet die PCI Augsburg GmbH mit der Schulpartnerschaft mit der Hermann-Schmid-Akademie Augsburg – eine weiterführende Schule für Technik, Wirtschaft und Informationstechnologie. Sie ermöglicht den Schülern, die PCI Augsburg GmbH im Rahmen von Besuchen und Werksführungen besser kennenzulernen. Zusätzlich vermitteln PCI-Auszubildende bei Besuchen Einblicke in die Berufsbilder und deren Anforderungen.

### Mit Azubis im Dialog

Ein wichtiger Termin im Kalender unserer Geschäftsführung ist der Austausch mit den Auszubildenden am Standort Augsburg: Marc Köppe und Frank Rösiger geben unseren Nachwuchskräften einen Überblick über verschiedene aktuelle Themen und Projekte.

### Für die Gesundheit

Der Gesundheitstag im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist immer etwas Besonderes. Unter dem Motto „Bewusst-er-leben“ bietet die PCI Gruppe für alle Mitarbeiter/-innen ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Stationen und Infoständen: Von Yoga über progressive Muskelentspannung und autogenes Training bis hin zum Hautscreening ist alles geboten, was der Gesundheit förderlich ist. Ein besonderes Highlight: ICAROS, eine Kombination aus Fitnessgerät und Flugsimulator, an dem sich Reflexe, Gleichgewicht und Konzentration testen lassen.

Der Gesundheitstag ist jedes Jahr ein voller Erfolg. Rege Beteiligung und die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns, das Konzept weiterhin an allen Standorten anzubieten.



Im Einsatz am ICAROS

### Für die Region

Generell tätigt die PCI Gruppe keine politischen Spenden, sondern setzt sich mit anderen Maßnahmen für die Region ein. So unterstützt die PCI in Augsburg seit vielen Jahren den Augsburger Zoo.

### Projekt CMI-Haus

PCI fördert auch das ehrenamtliche Projekt CMI-Haus. CMI steht für Chronic Multisystem Illness (Chronische Multisystem-Erkrankung). Menschen mit CMI benötigen ein besonders schadstofffreies Wohnumfeld. Ziel ist die Förderung der Schaffung von Wohnraum für CMI-Kranke und die Entwicklung von geeigneten Baustoffen und Baumethoden. Hierzu wurde ein Musterhaus als Darstellungsobjekt gebaut.



# Was uns bewegt

Den Dialog suchen und herausfinden, was die Interessengruppen (Stakeholder) wirklich bewegt – dazu hat die PCI Gruppe nicht nur Analysen, sondern auch umfassende Umfragen durchgeführt. Zur Vorbereitung hat das Nachhaltigkeitsteam eine Stakeholder- und eine Materialitätsmatrix erstellt und die Maßnahmen in den vier Bereichen der Corporate Social Responsibility (CSR) – Umwelt, Mitarbeiter, Gesellschaft und Markt – genauer beleuchtet.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben wir eine Analyse durchgeführt und die für die PCI Gruppe relevanten Interessengruppen ermittelt. Als besonders wichtige Interessengruppen wurden identifiziert: Bauherren/ Investoren, Planer/Architekten, Baufachhandwerker, Fach-/Einzelhändler und die Fachpresse. Mit einer Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit (Seite 14,15) hat PCI gezielt das Thema „Wohngesundes Bauen“, die wesentlichen Aspekte wie „Reduktion von Emissionen während der Nutzungsphase“ und „Verarbeitersicherheit“ bündelt, abgefragt. Darüber hinaus ist die PCI Akademie Plattform für den ständigen Austausch mit diesen Interessengruppen. Zudem finden regelmäßig Mitarbeiterbefragungen statt, die in der PCI Gruppe durchgeführt werden. Der Dialog mit Händlern, Handwerkern, Planern und Investoren erfolgt vor allem durch den persönlichen Kontakt mit den Außendienstmitarbeitern. Durch den regelmäßigen Kontakt zur Fachpresse informiert die PCI Gruppe die Öffentlichkeit über aktuelle Unternehmensentwicklungen.

BEDEUTUNG FÜR STAKEHOLDER  
SEHR HOCH

HOCH



HOCH

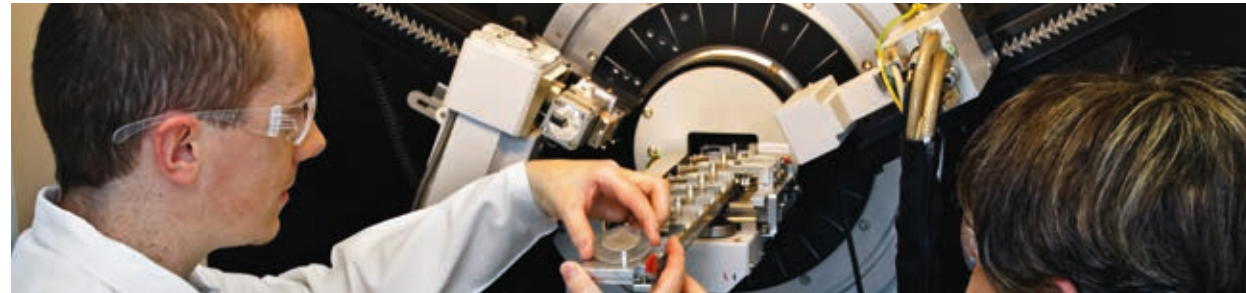
SEHR HOCH

BEDEUTUNG FÜR DIE PCI GRUPPE



# Unsere Ziele - Was wir erreichen wollen

Nachhaltiges Engagement ist ein kontinuierlicher Prozess. Im Rahmen der Berichterstattung hat sich die PCI Gruppe umfangreiche Ziele gesetzt. Dabei hat sich das Reportingteam auf die wesentlichen Themen und das Ergebnis der Stakeholderbefragung konzentriert. Im Zentrum stehen die Bereiche Markt, Umwelt und Mitarbeiter.



## Ziele im Bereich Markt

### Kennzahlen

• Erhaltung der Standorte in Deutschland (Produkte Made in Germany)	
• Regelmäßige Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsberichten	
• Ersatz eines 2-komponentigen Reaktionsharzproduktes durch ein physiologisch unbedenkliches 1-komponentiges Produkt	
• Reklamationsquote	< 0,5 %
• Auslobung eines zusätzlichen Anwendungsbereichs für ein aktuelles Bestandsprodukt im Bereich zementärer Fugenmaterialien	
• Suche nach Möglichkeiten, das Thema „Wohngesundes Bauen“ in der PCI Akademie zu verankern	
• Steigerung der Beratungskompetenz von Planern/Architekten durch Ausbildung eines Mitarbeiters zum DGNB-Consultant	
• Kontinuierliche Fortführung der Teilnehmerbefragungen in der PCI Akademie	
• Launch eines komplett sehr emissionsarmen Verlegesystems für Natursteinbeläge	
• Prozentsatz der Lieferbeanstandungen	maximal 1,5 %
• Lieferbereitschaftsgrad (LBG)	mindestens 98,5 %
• Verbesserung des digitalen Supports von Planern/Architekten durch Digitalisierung vorhandener EPDs	
• Verstärkter Einsatz digitaler Medientools in der anwendungstechnischen Beratung	



## Ziele im Bereich Mitarbeiter

### Kennzahlen

• Kontinuierlicher Ausbau der Aktionen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements	
• Anzahl der Auszubildenden pro Jahr	> 31
• Übernahmequote von Auszubildenden	> 75 %
• Fluktuationsrate	< 0,5 %
• Anteil unbefristeter Arbeitsverträge	> 95 %
• PCI-Frauenanteil	> 20 %
• Anzahl der Praktikanten pro Jahr	> 10
• Aktuelle Mitarbeiterbefragungen	
• Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit pro Jahr (LTI = Lost Time Injury) im Durchschnitt	< 1,0
• Steigerung der STOP-Meldungen pro Mitarbeiter im Durchschnitt	> 0,9/Jahr
• Anzahl durchgeführter Sicherheitsschulungen	2.300/Jahr



## Ziele im Bereich Umwelt

### Kennzahlen

• Erhöhung der Anzahl an Produkten mit einer individualisierten EPD	20/Jahr
• Erhöhung der Anzahl der Produkte mit GEV-EMICODE®-Siegel EC 1 bzw. EC 1 PLUS	> 216
• Erhöhung der Anzahl der Produkte mit dem Umweltzeichen Der Blaue Engel	> 18
• Reduzierung der Abfallmenge jeder Abfallfraktion (Sonderabfall, Pulverabfall, Verpackungsabfall, etc.)	um 3 % / Jahr
• Erhöhung des Recyclinganteils an Verpackungen und Einsparung von Kunststoffmaterial	> 200 Tonnen
• Reduzierung des transportbedingten CO <sub>2</sub> -Ausstoßes durch die Optimierung des Verhältnisses von „Anzahl der Lieferungen zum Bruttogewicht der Gesamtjahresliefermenge“	um weitere 1 % pro Jahr
• Senkung des spezifischen PCI-Stromverbrauchs (kWh/Jahr)	um weitere 2 % pro Jahr
• Ausbau des Anteils an Strom aus regenerativen Quellen am Standort Augsburg	100 %



## Querverweis: die Indikatoren des Deutschen Nachhaltigkeitskodex



Bereich	Seite	DNK	Kriterium	GRI-Bezug
<b>Strategie</b>	5 - 9	1	Strategische Analyse und Maßnahmen	G4-1, DMAs
	28 - 29	2	Wesentlichkeit	G4-2, G4-19, G4-DMA
	30 - 31	3	Ziele	G4-DMA
	5 - 6, 20 - 23	4	Tiefe der Wertschöpfungskette	G4-12, G4-20, G4-21, G4-EN33, G4-SO10
<b>Prozessmanagement</b>	9	5	Verantwortung	G4-36, G4-42, G4-48, G4-56
	8	6	Regeln und Prozesse	G4-45, G4-DMA, G4-56
	8	7	Kontrolle	G4-47, G4-DMA, G4-56
	8, 24	8	Anreizsysteme	G4-44, G4-51, G4-54
	28, 14 - 15	9	Beteiligung von Interessengruppen	G4-25, G4-24, G4-25, G4-37, G4-50, G4-PR5, G4-27
	19, 20 - 21	10	Innovations- und Produktmanagement	G4-PR1, G4-EN27, G4-EN10, G4-FS11
<b>Umwelt</b>	20	11	Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	G4-DMA, G4-EN2, G4-EN4, G4-EN5, G4-EN10, G4-EN11, GB4-EN13, G4-EN1, G4-EN3, G4-EN8, G4-EN23
	20	12	Ressourcenmanagement	G4-DMA, G4-EN6, G4-EN7, G4-EN1, G4-EN3, G4-EN8, G4-EN23
	16 - 18, 23, 31	13	Klimarelevante Emissionen und Ziele	G4-DMA, G4-EN18, G4-EN20, G4-EN30, G4-EN15, G4-EN16, G4-17, G4-EN19
<b>Gesellschaft</b>	24 - 25	14	Arbeitnehmerrechte	G4-11, G4-49, G4-6, G4-DMA, G4-LA6, G4-LA8, G4-LA9, G4-LA12, G4-HR3
	24 - 25	15	Soziale Prozesse	G4-52, G4-LA2, G4-LA13, G4-DMA, G4-LA3, G4-LA6, G4-LA8, G4-LA9, G4-LA12, G4-HR3
	24 - 25	16	Beschäftigungsfähigkeit	G4-LA7, G4-LA10, G4-LA6, G4-LA8, G4-LA9, G4-LA12, G4-HR3
	24	17	Menschenrechte	G4-HR3
	26 - 27	18	Gemeinwesen	G4-LA15, G4-HR2(4,5,6), G4-HR12; G4-HR1, G4-HR9, G4-HR10
	26	19	Politische Einflussnahme	G4-HR10
	24	20	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	G4-SO1, G4-EC, G4-16, G4-SO6





Ihr Team der  
PCI Gruppe



# PCI®

Für Bau-Profis

# THOMSIT

make it!

## PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg  
Tel. + 49 (8 21) 59 01-0  
Fax + 49 (8 21) 59 01-372

## PCI Augsburg GmbH

### Niederlassung Österreich

Biberstraße 15/Top 22 · 1010 Wien  
Tel. + 43 (1) 5 12 04 17  
Fax + 43 (1) 5 12 04 27  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

## PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. + 41 (58) 958 21 21  
Fax + 41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

## Kontakt PCI Gruppe:

[info-pci@pci-group.eu](mailto:info-pci@pci-group.eu)

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

[info-thomsit@pci-group.eu](mailto:info-thomsit@pci-group.eu)

[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)



Werk Augsburg, Zentrale



Werk Hamm



Werk Wittenberg



Zertifiziertes Qualitäts-  
managementsystem



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex